

# Ausschreibung

## Pacht von Landwirtschaftsflächen

Landwirtschaftsflächen in den  
Gemarkungen Brauna und Schwosdorf  
01917 Kamenz

Der Freistaat Sachsen, vertreten durch den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Geschäftsbereich Zentrales Flächenmanagement Sachsen (ZFM), bietet nachfolgende Landwirtschaftsflächen zur Pacht an:

### Ansprechpartner

Staatsbetrieb Sächsisches  
Immobilien- und  
Baumanagement,  
Geschäftsbereich Zentrales  
Flächenmanagement Sachsen  
Fabrikstraße 48  
02625 Bautzen  
Telefon +49 3591 582-300  
Telefax +49 351 45109-92550

Ansprechpartner:  
Jeannette Beesdo  
Telefon +49 3591 582-334  
E-Mail: Jeannette.Beesdo@zfm.  
mf.sachsen.de

[www.immobilien.sachsen.de](http://www.immobilien.sachsen.de)

<b>Landkreis:</b>	Bautzen
<b>Gemeinde:</b>	Kamenz
<b>Gemarkung(en):</b>	Brauna, Schwosdorf
<b>Grundstücksgröße (in ha):</b>	9,5143
<b>Objektbeschreibung:</b>	<p>Zur Verpachtung werden angeboten Landwirtschaftsflächen in den Gemarkungen Brauna und Schwosdorf. Insgesamt handelt es sich um 15 Flurstücke, welche als Ackerland, Grünland und Sonstiges (Wald, Fluss) ausgewiesen sind. Die Gesamtgröße beträgt 9,5143 ha. Die Vertragslaufzeit beträgt 5 Jahre. Im Vertrag enthalten ist die einmalige Option des Pächters zur Verlängerung der Vertragslaufzeit um 5 Jahre. Das Verlängerungsersuchen des Pächters wird vom Verpächter nur aus wichtigem Grund, oder wenn staatliche Interessen entgegenstehen, abgelehnt. Bei der Ausübung der Verlängerungsoption erhöht sich der jährliche Pachtzins ab dem Zeitpunkt der Verlängerung um 15 %.</p> <p>Weitere Hinweise: Für die Zuwegung zu den angebotenen Landwirtschaftsflächen sowie das Flächenmaß übernimmt der Freistaat Sachsen keine Gewähr. Ein Anspruch auf Flächentausch (Pflugtausch) besteht nicht. Die Übergabe der Pachtsache ist eigenständig mit dem bisherigen Pächter zu vereinbaren. <b>Die Pacht erfolgt ausschließlich paketweise. Die Verpachtung einzelner Flurstücke aus dem Angebot wird ausgeschlossen. Die Kenntnis der Allgemeinen Informationen des SIB, Geschäftsbereich ZFM zum Verfahren bei Verpachtung von landwirtschaftlichen Flächen wird mit der Abgabe des Gebotes bestätigt.</b> Für die Abgabe des Angebotes ist das Formblatt „Pachtgebot landwirtschaftliche Flächen“ zwingend zu verwenden.</p>
<b>Verpachtungszeitraum:</b>	01.01.2027 bis 31.12.2031

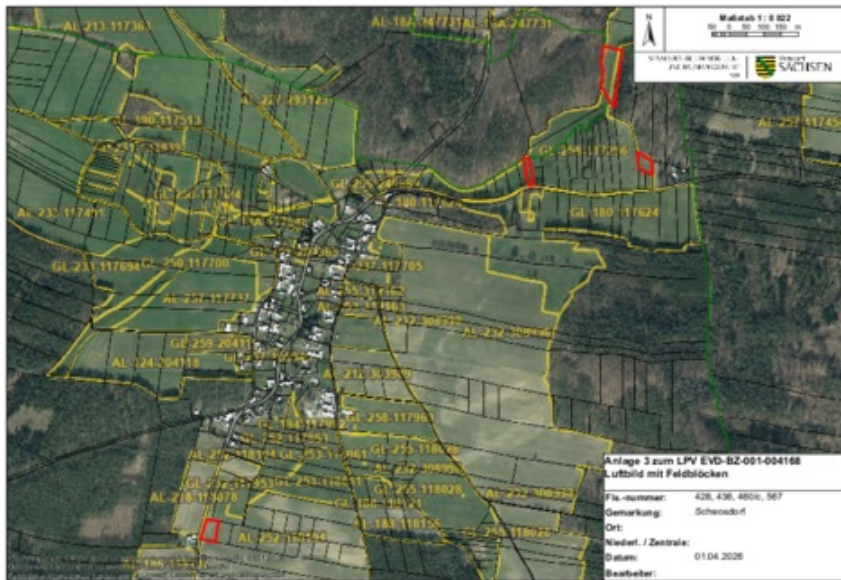
Lastend am Flurstück 912 Brauna - Erdgasleitungsrecht Lastend am Flurstück 958 Brauna -  
Trinkwasserleitungsrecht Lastend an den Flurstücken 428 und 567 Schwosdorf -  
Erdgasleitungsrecht

Die konkrete Flächenbeschreibung und die eventuelle Lage der Flurstücke in Schutzgebieten  
finden Sie neben dem zu verwendenden Pachtpreisgebotsblatt unter weitere  
Objektinformationen, Informationen zur Gebotsabgabe. Bei der Bewirtschaftung von Flächen in  
Schutzgebieten sind ggf. besondere Rechtsvorschriften zu beachten. Mit der Gebotsabgabe  
bestätigt der Bieter, sich über diese informiert zu haben.

Gemarkung	Flurstück	Bestandsfläche [m <sup>2</sup> ]	Wertabschnitt (WA)	Fläche WA [m <sup>2</sup> ]
Brauna	542/b	2.978	Ackerland	2.978
Brauna	586	4.238	Grünland Mischwald	4.200 38
Brauna	617/s	3.544	Ackerland Mischwald	3.500 44
Brauna	631/1	3.656	Ackerland	3.656
Brauna	645	17.018	Ackerland Mischwald	16.500 518
Brauna	899	13.251	Ackerland Mischwald	13.100 151
Brauna	912	18.782	Ackerland	18.782
Brauna	920	2.496	Ackerland	2.496
Brauna	925	3.445	Grünland	3.445
Brauna	929	4.632	Ackerland Mischwald	4.600 32
Brauna	958	7.981	Ackerland Grünland Fluss	3.200 4.244 537
Schwosdorf	428	7.444	Grünland	7.444
Schwosdorf	436	1.890	Grünland	1.890
Schwosdorf	460/c	1.389	Grünland	1.389
Schwosdorf	567	2.399	Ackerland	2.399

Flurplan





Neben einem Formblatt für Ihr Pachtgebot finden Sie Informationen des ZFM zum Verfahren bei Verpachtung von Landwirtschaftsflächen unter [www.immobilien.sachsen.de](http://www.immobilien.sachsen.de).

Wir erwarten Ihr Angebot bis zum 30.06.2026 in einem verschlossenen Umschlag an:

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und  
Baumanagement, Geschäftsbereich Zentrales  
Flächenmanagement Sachsen  
Außenstelle Bautzen  
Fabrikstraße 48  
02625 Bautzen

### Informationen Verfahren bei Verpachtungen von landwirtschaftlichen Flächen

Sämtliche Angaben in den Exposés und Katalogen des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Geschäftsbereich Zentrales Flächenmanagement Sachsen (ZFM) sind unverbindlich. Der Inhalt ist nach bestem Wissen und Gewissen und nach dem bei jeweiligem Redaktionsschluss vorliegendem Sachstand recherchiert. Alle Angaben unterliegen dem Vorbehalt der Überprüfung sowie nachträglichen Änderung. Eine Haftung des Freistaates Sachsen in Bezug auf die Angaben in Exposés und Katalogen ist ausgeschlossen. Sämtliche Angaben sind keine Zusicherungen oder Garantien im Rechtssinn der §§ 434 ff. Bürgerliches Gesetzbuch. Sie dienen ausschließlich der Information und werden nicht Bestandteil der vertraglich vereinbarten Beschaffenheit.

Das ZFM fordert mit seinen Ausschreibungen die Interessenten unverbindlich zur Abgabe eines bezifferten schriftlichen, zusatz- und bedingungsfreien Pachtangebotes auf.

Es handelt sich dabei um kein förmliches Bieterverfahren. Insofern behält sich das ZFM die Entscheidung vor:

- wann eine Fläche an welchen Bieter zu welchen Konditionen verpachtet wird,
- gegebenenfalls auch nicht frist- und formgerechte Angebote zu berücksichtigen
- jederzeit Nachverhandlungen mit den Bietern zu führen,
- Nachgebotsrunden unter den Bietern zu führen und
- bis zum Abschluss des Pachtvertrages die Ausschreibung zurückzunehmen oder die Immobilie an einen anderen Bieter zu verpachten,

Aus diesem Verfahren, insbesondere aus der Nichtberücksichtigung von Angeboten, können keine Ansprüche der Bieter abgeleitet werden.

Die Besichtigung der Flächen kann von öffentlichen Straßen oder Wegen erfolgen. Es wird darauf hingewiesen, dass ein ungenehmigtes Betreten der Ausschreibungsobjekte nicht gestattet ist.

Die Verpachtung der Flächen erfolgt provisionsfrei direkt vom Freistaat Sachsen, vertreten durch das ZFM. Für Verpachtungen, die aufgrund einer Eigeninitiative eines Maklers geschehen, besteht kein Provisionsanspruch gegenüber dem ZFM. Die Herausgabe und Versendung von Exposé und Katalogen stellt keinen Maklerauftrag dar. Alle mit der Angebotsabgabe und dem Vertragsabschluss verbundenen Kosten trägt – sofern nichts anderes im Pachtvertrag vereinbart wird – der Pächter.

Aufwendungen der Bieter werden nicht erstattet.

Das ZFM wird über die Bieter sowie deren Gebote ohne deren ausdrückliche Zustimmung grundsätzlich keine Auskünfte erteilen.

Mit der Abgabe eines Pachtpreisgebotes bestätigt der Bieter die Kenntnis dieser allgemeinen Informationen.